

# Ruminale Abbaubarkeit der NDF von Futter aus simulierter Kurzrasen- und Koppelweide einer alpinen Dauerweide

Starz, W., Steinwider, A., Pfister, R. und Rohrer, H.

HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Institut für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere, Abteilung für Bio Grünland und Viehwirtschaft  
Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal, Österreich

## Einleitung und Fragestellung

In weidebasierten Fütterungssystemen ist die Futterfläche gleichzeitig der Futtertisch. Die Fasergehalte des Futters sind wesentlich für eine optimale Ernährung des Wiederkäuers. Wie sich der ruminale Abbau der NDF bei Futterproben aus einer simulierten Kurzrasen- und einer Koppelweide darstellt, wurde im Rahmen eines in situ Versuchs am Institut für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere der HBLFA Raumberg-Gumpenstein untersucht.

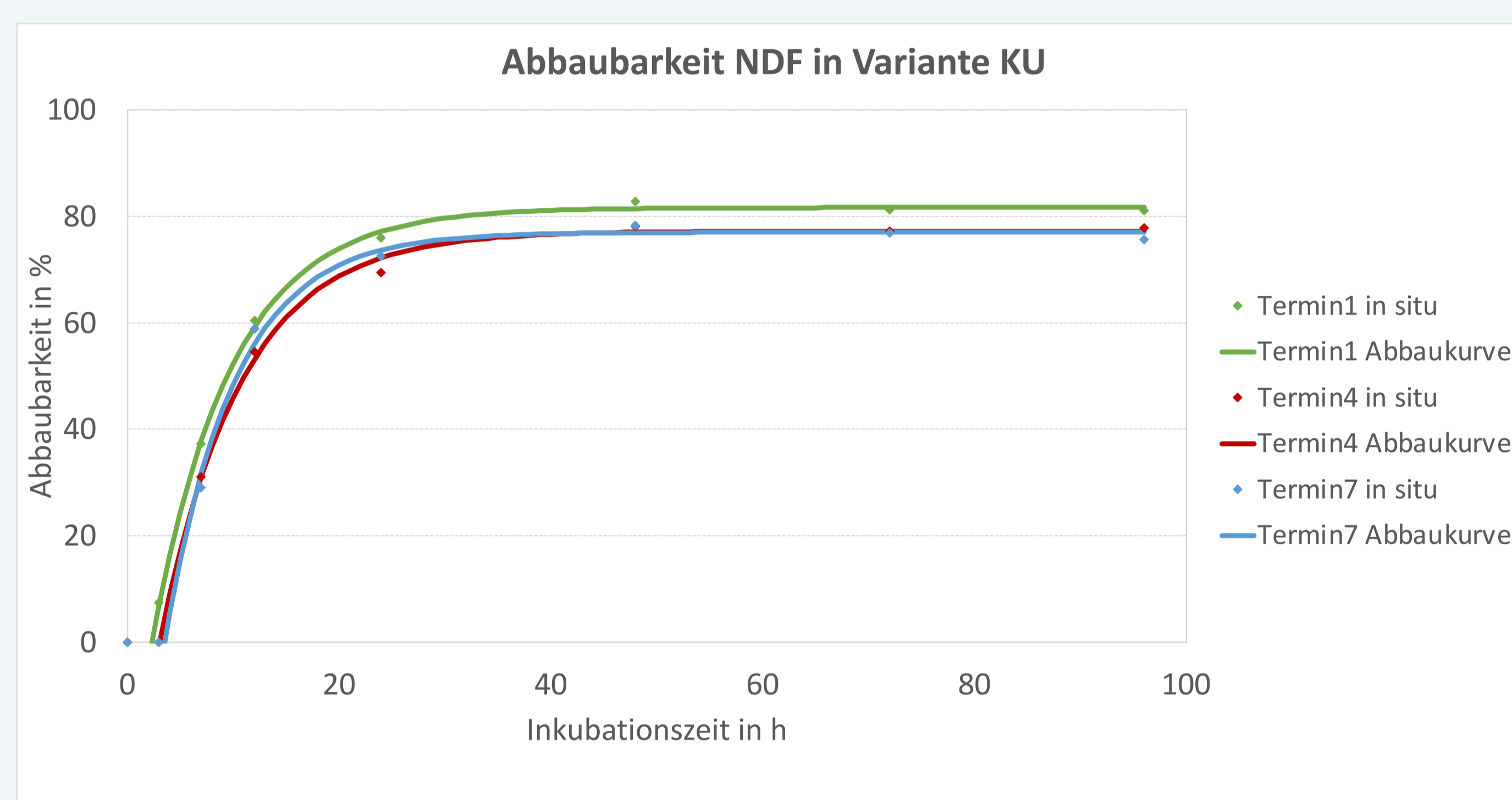


Abbildung 1: Abbauwerte (in situ) und Abbaukurven der Neutral-Detergenz-Faser (NDF) für die Variante KU im Frühling (Termin 1, 22.04.), Sommer (Termin 4, 30.06.) und Herbst (Termin 7, 12.09.) im Mittel der drei Versuchsjahre (2014-2016)

## Ergebnisse

Im Mittel der Versuchsjahre (2014-2016) lagen die NDF-Gehalte zwischen 403 und 415 g NDF/kg TM. Der Abbau der NDF in den Futterproben der Variante KU zeigte signifikant höhere Abbauwerte des Futters beim 1. Termin (Ende April). Zu diesem Termin wurde das Maximum der Abbaubarkeit der Gerüstsubstanzen zwischen 24 und 48 Stunden (82,8 %) Inkubationszeit erreicht (Abbildung 1). Bei den folgenden Aufwüchsen wurde dies erst nach 48 Stunden ruminaler Inkubationszeit festgestellt. Der NDF-Abbau des Sommer- und Herbstfutters war nahezu ident, das Frühlingsfutter hob sich von diesen Proben durch einen frühzeitigeren Beginn, rascheren Anstieg und höheres Maximum ab. Im Frühling (Termin 1) setzte der NDF-Abbau bei der Variante KU rascher ein und erreichte auch früher das Maximum von etwa 80 % (Abbildung 2). Im Gegensatz dazu zeigte das Sommerfutter (Termin 3, Ende Juni) einen verzögerten NDF-Abbau und auch ein um 10 % niedrigeres Abbau-Maximum. Das Ende August (Termin 5) geerntete Futter erreichte zu Beginn der Inkubation annähernd die Abbaubarkeiten des Frühjahrsfutters, lag aber während der weiteren Inkubationszeit im Pansen zwischen den zuvor beschriebenen Terminen 1 und 3.

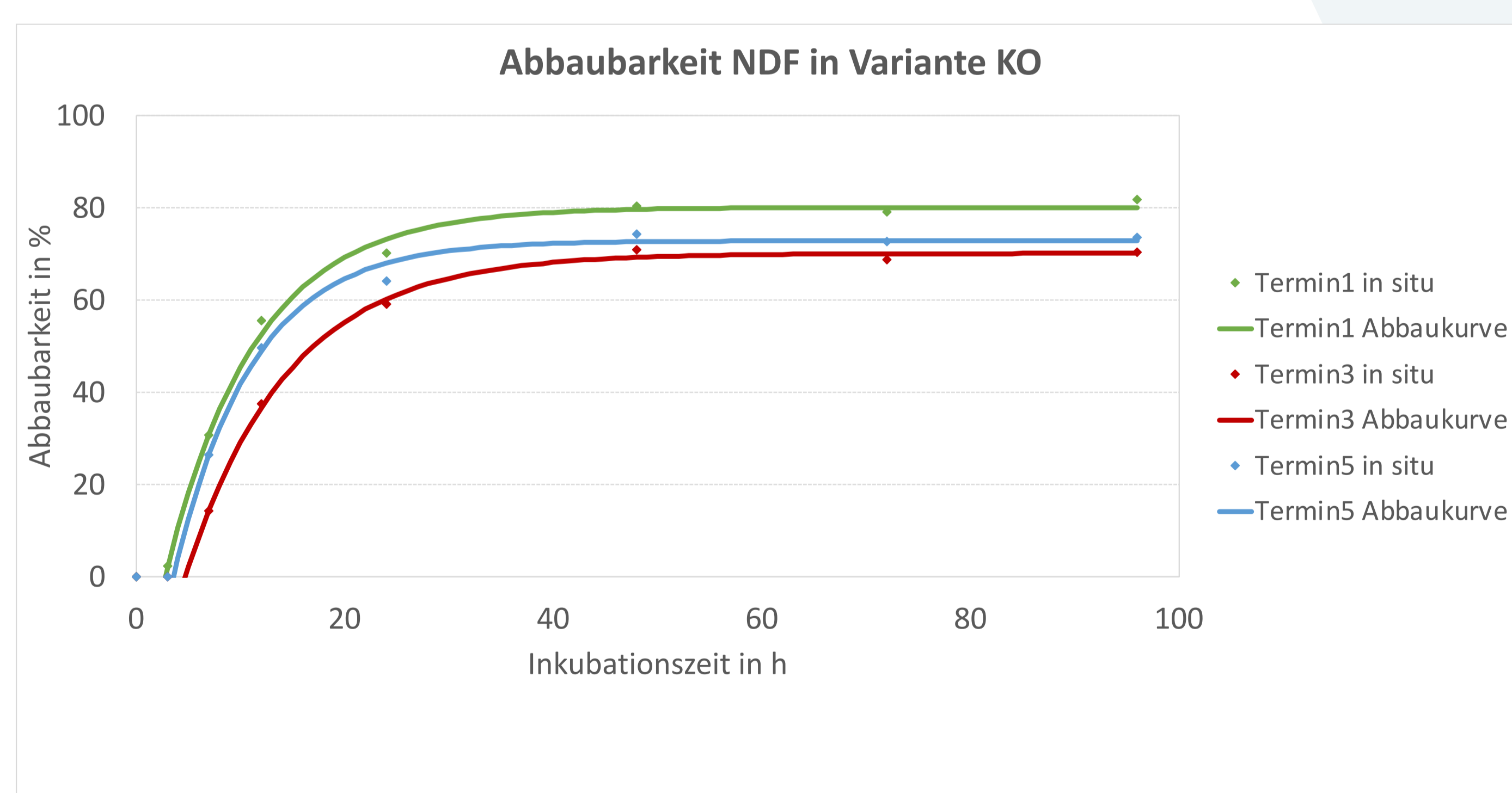


Abbildung 2: Abbauwerte (in situ) und Abbaukurven der Neutral-Detergenz-Faser (NDF) für die Variante KO im Frühling (Termin 1, 30.04.), Sommer (Termin 3, 28.06.) und Herbst (Termin 5, 29.08.) im Mittel der drei Versuchsjahre (2014-2016)

## Schlussfolgerungen

Bei den Gerüstsubstanzen zeigte sich, dass auch das sehr junge Weidefutter bereits über ausreichend Faserstoffe verfügt, um eine wiederkäuergerechte Fütterung sicherzustellen. Da die Faserstoffe in erster Linie von den Gräsern stammen, liegt die oberste Priorität in der Aufrechterhaltung einer stabilen und dichten Grasnarbe.